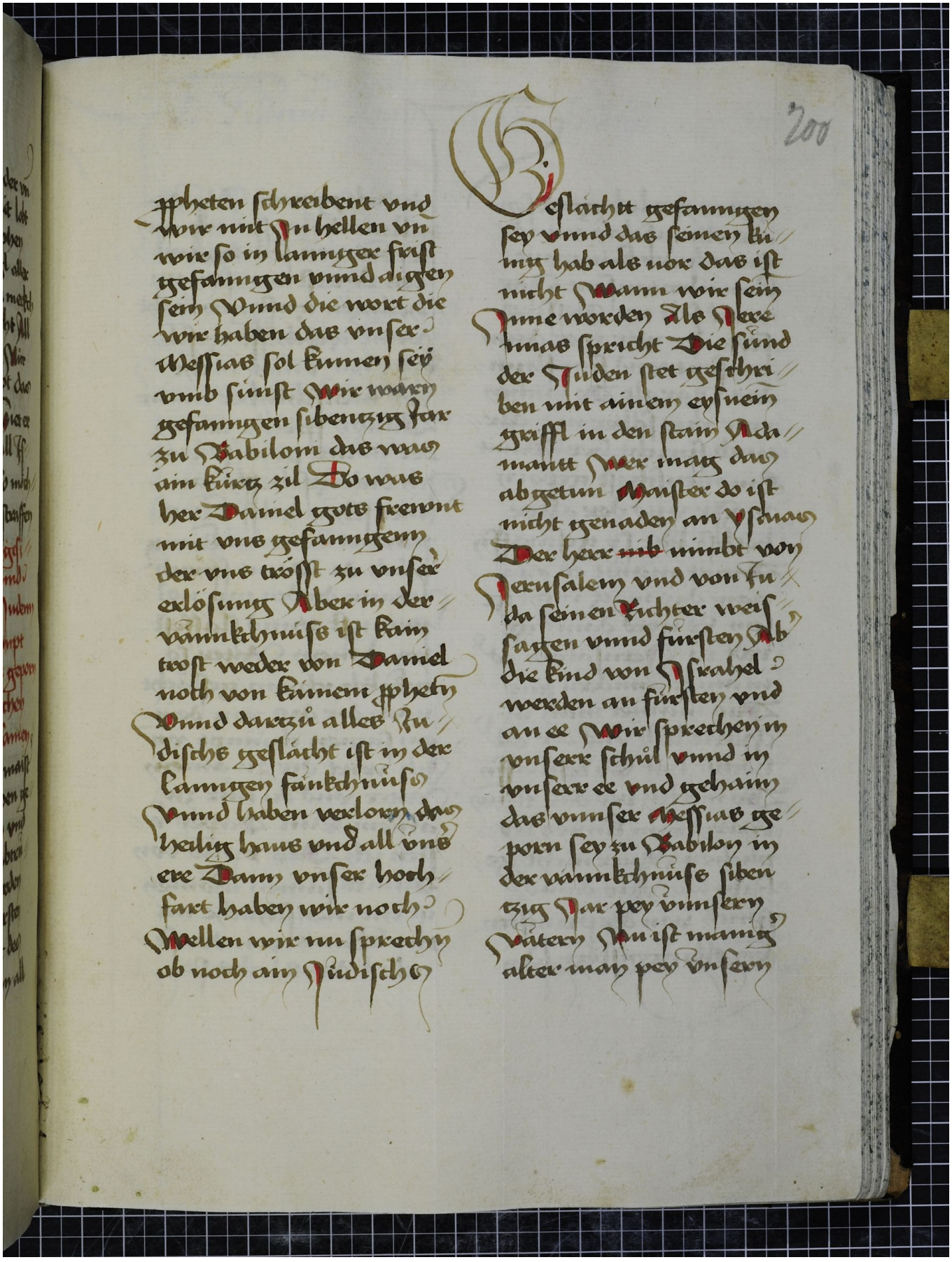
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 200r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



ppheten schreibent vnd
wir mit In hellen vn
wir so in lanniger frist
gefanngen vnnd aigen
sein Vnnd die wort die
wir haben das vnser
Messias sol kumen sey
vmb sunst Wir warn
gefanngen sibentzig Jar
zu Babilon das was
ain kurtz zil Do was
her Daniel gots frewnt
mit vns gefanngenn
der vns trösst zu vnser
erlösung Aber in der
vannkchnuss ist kain
trost weder von Daniel
noch von kainem ppheten
Vnnd dartzu alles Ju
dischs geslacht ist in der
lanngen fankchnuss
Vnnd haben verlorn das
heilig haus vnd all vns
ere Dann vnser hoch
fart haben wir noch
Wellen wir nu sprechn
ob noch ain Judischs

Geslacht gefanngen
sey vnnd das seinen ku
nig hab als vor das ist
nicht Wann wir sein
Inne worden Als Jere
mias spricht Die sund
der Juden stet geschri
ben mit ainem eysnein
griffl in den stain Ada
mantt Wer mag das
abgetun Maister do ist
nicht genaden an Ysaias
Der herr ~~nib~~ nimbt von
Jerusalem vnd von Ju
da seinen Richter weis
sagen vnnd fursten Ab
die kind von Israhel
werden an fursten vnd
an ee Wir sprechen in
vnserr schul vnnd in
vnserr ee vnd gehaim
das vnnser Messias ge
porn sey zu Babilon in
der vannkchnuss siben
tzig Jar pey vnnsern
vatern Nu ist manig
alter man pey vnsern